



09.04.25

Lukas 22, 35-38: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

In Kapitel 9 gibt Jesus seinen Jüngern schon einmal Reiseanweisungen: Sie sollte nichts mitnehmen, kein Gepäck, keinen Stock, keine Wechselkleidung.

Diesmal sieht es anders aus. Diesmal sollen die Jünger Reisetaschen, Geld und Schwerter mitnehmen.

Der Hinweis auf Schwerter zeigte den Jüngern: Euch stehen Konflikte und schwierige Zeiten bevor, seid stark und vorbereitet. Dabei ist das Schwert ein Symbol. Jesus lehnt Gewalt und das Kämpfen mit dem Schwert ab.



Gruppenaktivität

Die SuS bekommen jeweils ein kleines Schwert aus Papier ausgeteilt. Auf dieses Schwert sollen sie schreiben, was sie (im Glauben) stärkt. Gibt es vielleicht einen Bibelvers, der ihnen immer wieder Kraft gibt? Ein Lied? Oder etwas völlig anderes? Die beschrifteten Schwerter werden an der Tafel oder auf einem Plakat gesammelt, sodass sich auch andere SuS von den Sachen der anderen ermutigen lassen können.

[Schwerter.pdf](#)



Fragerunde

- Warum fordert Jesus die Jünger auf, ein Schwert zu kaufen?
- Von Anfang an haben Christen schwierige Zeiten erlebt und für ihren Glauben gelitten. Musstest du das auch schon mal?
- Wen fragst du, wenn du etwas in der Bibel nicht verstehst?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man einen Bibeltext völlig falsch verstanden hat

oder

Etwas zum Thema **NULLCHECKER** erzählen:

Erst erinnert Jesus die Jünger daran, dass ihr Vertrauen auf seine Anweisungen nicht enttäuscht wurde. Sie wurden immer mit allem Nötigen versorgt. Jetzt bereitet er sie auf bevorstehende Schwierigkeiten und Verfolgungszeiten vor. Für die Jünger ist klar: „Wir brauchen die Schwerter für den Kampf.“ Doch da beendet Jesus dieses Gespräch ganz schnell. Haben die Jünger es doch falsch verstanden? Ich glaube ja! Denn Jesus lehnt Gewalt und das Kämpfen mit dem Schwert ab. Da rät er seinen Jüngern wohl kaum, dass sie in den Schwertkampf ziehen sollen. Das Schwert ist ein Symbol: Die Jünger sollen stark und vorbereitet sein, denn es kommen schwierige Zeiten auf sie zu.

Mich erinnert dieser Bibeltext daran, dass ich auch nicht immer alles richtig verstehe, was in der Bibel steht und, was Gott von mir möchte. Ich kann Gott bitten, dass ich die Dinge richtig verstehe und ich kann auch andere fragen, ob sie mir dabei helfen, Bibeltexte richtig zu verstehen. Wen kannst du fragen, wenn du etwas nicht verstehst?

